

/ Presseinformation

Kassel, 1. Oktober 2014



FUTURE FOOD am 9. Oktober in Berlin

K+S veranstaltet Zukunftsforum zur Welternährung

K+S rückt die Herausforderung, eine deutlich wachsende Weltbevölkerung zu ernähren, in den Blickpunkt. Das Rohstoffunternehmen hat für den 9. Oktober Wissenschaftler, Politiker, Praktiker und Visionäre zum FUTURE FOOD FORUM nach Berlin eingeladen, um Lösungswege zu diskutieren: erwartet werden bis zu 300 Teilnehmer. „Wenige Tage vor dem Welternährungstag (16. Oktober) wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass dieses Thema noch stärkere Beachtung verdient“, sagt Norbert Steiner, Vorstandsvorsitzender der K+S Aktiengesellschaft.

Experten gehen davon aus, dass die Weltbevölkerung von heute sieben auf bis zu zehn Milliarden Menschen im Jahr 2050 anwachsen wird. In nur gut einer Generation kommen also noch einmal so viele Menschen dazu, wie heute in China, Indien und den USA leben. Wird unser Planet so viele Menschen ernähren können und wenn ja, wie? Darüber diskutieren in Berlin unter anderem Thomas Silberhorn, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Zukunftsforscher Matthias Horx, der Agrarökonom Prof. Harald von Witzke (Humboldt-Universität Berlin), der Umweltforscher Prof. Michael Braungart, Dr. Josef Schmidhuber von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), sowie Dr. Juliana Rwelamira

von der Sasakawa Africa Association, die auch über das Hilfsprojekt „Growth for Uganda“ berichten wird.

Wie kann der globale Kampf gegen den Hunger gewonnen werden? Wie werden wir uns morgen ernähren? Wie und was werden wir morgen essen? „Das Ziel einer ausreichenden Ernährung für alle Menschen auf der Welt muss und kann erreicht werden“, sagt Steiner. Der K+S-Vorstandsvorsitzende ist zuversichtlich, dass das Potenzial besteht, auch zehn Milliarden Menschen auf der Welt ausreichend mit Nahrungsmitteln zu versorgen. „Dazu müssen die Möglichkeiten der Landwirtschaft allerdings stärker genutzt werden, insbesondere in Schwellen- und Entwicklungsländern.“

Denn landwirtschaftlich relevante Ressourcen wie Anbauflächen und Wasser sind weltweit begrenzt. Zudem wird für die nächsten Jahrzehnte eine überproportionale Zunahme des Proteinverbrauchs pro Kopf mit entsprechenden Folgen für den Nahrungsmittelbedarf prognostiziert, und auch die nachwachsenden Rohstoffe für die Bioenergieerzeugung beanspruchen Agrarland.

125 Jahre K+S

K+S blickt in diesen Tagen zurück auf ihren Ursprung am 3. Oktober 1889: Damals gründeten mehrere Unternehmer in Goslar die „Aktiengesellschaft für Bergbau und Tiefbohrung“, den ältesten Vorläufer der heutigen K+S. Schon drei Jahre später stießen die Pioniere in Salzdettfurth unter Tage auf reichhaltige Kali-Vorkommen und legten das Fundament für eine Erfolgsgeschichte. Heute ist die K+S Gruppe ein international tätiger Rohstoffkonzern, dessen Produkte nicht nur als Düngemittel in der Landwirtschaft, sondern in unterschiedlichen Industriezweigen die Basis für Produktion und Wertschöpfung sind.

Hinweis

Weitere Informationen und Anmeldung zum Zukunftsforum „Future Food“ unter www.future-food-forum.de. Anmeldeschluss: 6. Oktober 2014.

Über K+S

K+S ist ein internationales Rohstoffunternehmen. Wir fördern und veredeln seit 125 Jahren mineralische Rohstoffe. Die daraus hergestellten Produkte kommen in der Agrarwirtschaft, Ernährung und Straßensicherheit weltweit zum Einsatz und sind wichtige Komponenten für eine Vielzahl industrieller Prozesse. Die Nährstoffe Kali und Salz begleiten den Megatrend der Zukunft: Eine stetig wachsende Weltbevölkerung wird immer wohlhabender und strebt nach einem moderneren Lebensstandard, der einen zunehmenden Verbrauch an mineralischen Rohstoffen bedingt. Die deshalb steigende Nachfrage bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. K+S ist der größte Salzproduzent der Welt und gehört zur Spitzengruppe der internationalen Kalkanbieter. Mit mehr als 14.000 Mitarbeitern erzielte K+S im Geschäftsjahr 2013 einen Umsatz in Höhe von rund 4 Mrd. Euro und ein EBIT von 656 Mio. Euro. K+S ist der Rohstoffwert im deutschen Aktienindex DAX. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.k-plus-s.com.

Ihr Ansprechpartner:

Presse:

Michael Wudonig

Telefon: +49 561 9301-1262

Fax: +49 561 9301-1666

michael.wudonig@k-plus-s.com